



*Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!*

Vor nunmehr einem Jahr wurde unser Thalheim **von einer Dorf- zu einer Marktgemeinde**. Damals haben wir gemeinsam dieses Ereignis gebührend gefeiert. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse waren die Veranstaltungen rund um die Markterhebung überaus gut besucht. Vor allem haben aber die Thalheimerinnen und Thalheimer gezeigt, dass sie gerne in ihrer Marktgemeinde leben.

Die Markterhebung war jedoch nicht nur ein guter Anlass, miteinander zu feiern und bewusst als Thalheimer Bürgerinnen und Bürger aufzutreten. Vielmehr war sie eine **Auszeichnung** für das bisher Geleistete und **Auftrag**, auch weiterhin für eine positive Entwicklung der Marktgemeinde Thalheim zu sorgen. Die vielen in den letzten Monaten begonnenen Vorhaben verdeutlichen wohl am besten, dass wir, der Thalheimer Gemeinderat und ich, uns bemühen, dieser Erwartungshaltung durch unser Handeln gerecht zu werden. Unter dem Motto **"Thalheim – modern, dynamisch und traditionsbewusst"** stellen wir uns den Herausforderungen der Zukunft und wollen im Einklang mit der Thalheimer Bevölkerung diesen Weg gerne gehen.

Dabei muss es unser **erklärtes Ziel** sein und bleiben, dass in der Marktgemeinde Thalheim gesundes Wohnen, ein lebensfähiger Bauernstand und erfolgreiche Unternehmen ein **harmonisches Ganzes** ergeben. Nur so wird es möglich sein, die bereits erreichte Lebensqualität, die Heimatverbundenheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu erhalten und auszubauen.

Schon beim **Marktfest im Vorjahr** bekam jeder diese Heimatverbundenheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Thalheimer Bevölkerung ganz deutlich zu spüren. Die positive Haltung zu ihrer Marktgemeinde und der Stolz, ThalheimerIn zu sein, zeigten sich erneut beim 1.Brückenfest und sind sicherlich die besten Grundsteine für das **Thalheimer Marktfest 2001**.

Dass es wieder ein Thalheimer Marktfest geben wird, darüber waren sich der Thalheimer Gemeinderat und ich eigentlich sofort nach den Markterhebungsfeierlichkeiten klar. In der Folge haben wir uns dafür ausgesprochen, **alljährlich ein Marktfest** zu veranstalten.

Um ein möglichst **attraktives Programm** für das Thalheimer Marktfest 2001 zu erhalten, lud ich alle Referenten ein, mit ihren Teams Beiträge zu erarbeiten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. In vielen Stunden gemeinsamen Beratens wurde ein Programm entwickelt, das nichts zu wünschen übrig lässt.

Zentrales Thema beim Thalheimer Marktfest 2001 wird die **Vorstellung des Lebens** in unserer Marktgemeinde in seiner gesamten Vielfalt sein. Die Bereiche Wirtschaft, Sport, Umweltschutz und Verkehrssicherheit bilden dabei Programmschwerpunkte. Das Sich-Informieren-Können und das Mitmachen stehen im Vordergrund.

Für die Jugend gibt es einen **Disco-**

Abend mit dem Life-Radio und als Kulturbeitrag lädt eine Modenschau der besonderen Art mit gleichzeitiger Präsentation der **Thalheimer Tracht** zum Besuch ein.

Natürlich wird auch der **Unterhaltung viel Platz** eingeräumt. Dafür wird zwischen dem Volksschulgebäude und der Traunufer-Arkade ein Festzelt aufgestellt. Die Thalheimer Brückenwirte Eva und Franz Müller, Franz Slezak, Resi und Hans Schierl werden für Ihr leibliches Wohl sorgen. Alles ist aus meiner Sicht bestens vorbereitet. Ich bedanke mich bei allen, die an der Programmerstellung mitgearbeitet haben oder an der Programmumsetzung selbst mitwirken. Insbesondere gebührt unser Dank der C+M Unternehmensleitung mit Herrn Dr. Peter Vorauer für die kostenlose Entwicklung des Werbekonzeptes. Ein sehr guter Besuch der einzelnen Veranstaltungen wird aber für die Verantwortlichen das schönste Dankeschön für die vielen Stunden der Vorbereitungsarbeit und des persönlichen Einsatzes für die Thalheimer Bevölkerung sein.

Ich lade Sie, sehr geehrte Thalheimerinnen und Thalheimer, namens des Thalheimer Gemeinderates und persönlich ein, in der Zeit vom **19. bis 23. September das Thalheimer Marktfest 2001** zu besuchen und durch Ihr Kommen zum Erfolg beizutragen. Schenken Sie dem auf der folgenden Seite im Detail abgedruckten **Festprogramm** Ihre Aufmerksamkeit und beachten Sie bitte die Veranstaltungsorte und Veranstaltungszeiten. Machen wir wiederum gemeinsam das Thalheimer Marktfest zu einem Erlebnis, über das man spricht und feiern wir miteinander den 1. Geburtstag unserer **Marktgemeinde Thalheim**.

Mit freundlichen Grüßen!

Ihr Bürgermeister

Gerhard Edlinger

FESTPROGRAMM

► Mittwoch, 19-9-2001

THALHEIMER WIRTSCHAFTSTREFF

ab 18.00: im Festzelt am Schulgrundstück zwischen Traunufer Arkade und Volksschule. Vorstellung des Wirtschaftsstandortes Thalheim in der Region "Wels-Land" moderiert von Dr. Johannes Jetschgo (Chefredakteur des ORF OÖ.)

► Freitag, 21-9-2001

GENTLE RUNNING 3-Stunden Workshop mit WIM LUIJPERS

19.00 bis 22.00: im Tenniscenter Thalheim bei Wels

LIFE RADIO PARTY NIGHT

ab 21.00: im Festzelt an der Traun mit der beliebten **Life Radio Moderatorin ALEXANDRA SCUKANEC** (ab 22.00 Uhr) und Musik aus der Konserve präsentiert von **Life Radio DJ D.**

► Samstag, 22-9-2001

UMWELT AUSSTELLUNG zum Thema

"Klimabündnis, Solar- und andere Alternativenergien"

ab 09.30: im Gemeindefestsaal (Ausstellung Samstag 22-09-2001 und Sonntag 23-09-2001)

VERKEHRSSICHERHEITSTAG am Parkplatz vor dem Festzelt

ab 13.00 bis ca. 17.00:

- Mit zahlreichen Aktivitäten rund um die Verkehrssicherheit zum selber Mitmachen, präsentiert durch die Thalheimer Verkehrslehrmittelfirma Hubert Ebner (ua. Führerscheinprüfung live), Fahrschule Trenks (Kinderführerschein), Gendarmerie Thalheim (Radar, Alkomaat, ua.), Rotes Kreuz, Feuerwehr
- Sehtest (Fa. Hartlauer), Hörtest (Fa. Schwabegger), Reaktionstest
- Straßenaktion „Apfel : Zitrone“
- Solarmobilrennen u.a.m.

P.-B.-Rodlberger-Straße - ein vorzeigbares Beispiel!

17.00: Offizielle Übergabe durch Herrn Landeshauptmannstellvertreter **Franz HIESL**

MARKTFEST

ab 20.00: im Festzelt an der Traun

mit einer Modenschau der Fa. Feichtinger, Wels "Fest der Tracht" präsentiert von der bekannten Musicaltruppe "Musical & More" mit Szenen aus Musicals und Operetten.

Vorstellung der neuen **Thalheimer Tracht**

Eintritt frei!

anschl. Life Musik mit der Welser Band „EWG“, Weindorf

► Sonntag, 23-9-2001

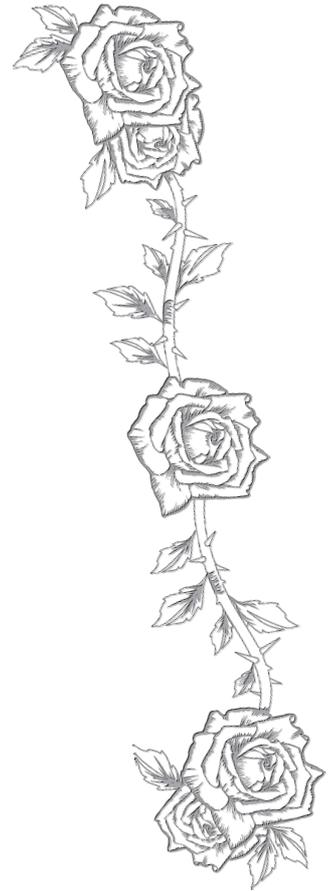
09.00: **ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST** im Festzelt an der Traun, anschließend Frühschoppen

10.30: **2. THALHEIMER STRASSENLAUF (5/10 km)**

Wir gratulieren

Unseren ältesten Jubilaren

KRAMER Hermine, Ascheter Straße 38, 94 Jahre am 7.7.2001
STARZENGRUBER Maria, Bründlweg 9, 93 Jahre am 19.7.2001
DEIXLER Katharina, Ascheter Straße 38, 90 Jahre am 26.7.2001
FIEDLER Olga, Ascheter Straße 38, 90 Jahre am 29.7.2001
STUTZMANN Katharina, Ascheter Straße 38, 80 Jahre am 4.8.2001
HÖLLER Josefa, Ascheter Straße 38, 90 Jahre am 6.8.2001
HAAS Maria, Ascheter Straße 38, 80 Jahre am 7.8.2001
HAUSER Paulina, Flößerstraße 10, 80 Jahre am 7.8.2001
NIEDERHUBER Theresia, Ottstorf 43, 80 Jahre am 13.8.2001
SCHMIDT Rosa, Weiherstraße 8, 80 Jahre am 17.8.2001
VICHTBAUER Anna, Ascheter Straße 27, 80 Jahre am 18.8.2001
TOPF Franziska, Rodlbergerstraße 9, 92 Jahre am 19.8.2001
SCHUSTER Maximilian, Traunweg 7, 80 Jahre am 22.8.2001
WALLNER Karoline, Angerstraße 19, 80 Jahre am 24.8.2001
FISCHER-HIRSCHVOGL Theresia, 80 Jahre am 25.8.2001
HUBER Natalia, Ascheter Straße 38, 85 Jahre am 26.8.2001
HAMMERLITZ Maria, Ascheter Straße 38, 95 Jahre am 29.8.2001
ALLMANNSTORFER Karoline, Ascheter Straße 38, 85 Jahre am 1.9.2001



Auf diesem Weg wünschen wir auch weiterhin viel Gesundheit!

Goldene Hochzeiten

LINDINGER Margaretha und Josef, Trauneggsiedlung 28, am 1.7.2001
KORNFELDER Aloisia und Johann, K.-Stumpfoll-Straße 5, am 7.7.2001

Meisterprüfung für Thalheimer Floristin



Frau Barbara Krinzinger, als freundliche und kompetente Mitarbeiterin der Thalheimer Gärtnerei Berghammer bekannt, hat nach Abschluss der Floristinnenlehre und einigen Jahren Berufspraxis nunmehr auch die Meisterprüfung abgelegt. Dieses Berufsziel zu erreichen, erforderte viel Liebe zum Floristenberuf, Zeit und Geld.

Darüber hinaus waren Kreativität und handwerkliches Können Grundvoraussetzungen. Sie besuchte in Innsbruck die Meisterklasse und konnte diese Ausbildung, die sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Teile umfasste, erfolgreich beenden. Ihre floristischen Kunstwerke, deren Entwicklung ihr für die Meisterprüfung vorgegeben wurden, beeindruckten in der zum Abschluss des Lehrganges durchgeführten Ausstellung. Frau Floristenmeisterin Barbara Krinzinger begeistert seither Blumenfreunde aus nah und fern durch wunderschöne, einzigartige Kunstwerke für jeden Anlass.

Herzlichen Glückwunsch zur Ablegung der Meisterprüfung.



Sprechtage

**Bürgermeister
Gerhard EDLINGER**

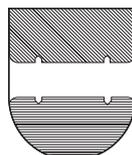
jeweils Montag und Donnerstag von 8.00 - 10.00 Uhr, Dienstag von 14.30 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

1. Vizebürgermeister

Harald BÖCK
Obmann des Wohnungsausschusses

jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung



2. Vizebürgermeister

Andreas STOCKINGER

jeden 1. Montag im Monat
jeweils von 18.00 - 19.00 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung

Um Voranmeldung wird gebeten: (Tel. Nr. 47074-11)

Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im "Amtsblatt zur Wiener Zeitung" vom 13. Juni 2001 veröffentlichten Entscheidung des Bundesministers für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung "Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren" stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 160/1998, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Dienstag, dem 6. November 2001

bis (einschließlich) Dienstag, dem 13. November 2001

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (2. Oktober 2001) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 2001 (spätestens am 31. Dezember 2000) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1982 und ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf:

Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, 4600 Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 14, Meldeamt

Eintragungen können **an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:**

Dienstag,	6. November 2001,	von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch,	7. November 2001,	von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Donnerstag,	8. November 2001,	von 08.00 bis 20.00 Uhr,
Freitag,	9. November 2001,	von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag,	10. November 2001,	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Sonntag,	11. November 2001,	von 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag,	12. November 2001,	von 08.00 bis 16.00 Uhr,
Dienstag,	13. November 2001,	von 08.00 bis 16.00 Uhr.

Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren

Text des Volksbegehrens

1. Gegen Studiengebühren & für den unentgeltlichen Zugang zu Bildung und Schule!
2. Für ein sozial gerechtes Schüler- und Studienbeihilfensystem!
3. Für ein leistungsorientiertes universitäres Dienstrecht, das durchgehende Laufbahn ermöglicht!
4. Gegen Kürzungen & für Reformen im Bildungsbereich:
 - 4.1 Schaffung einer bundesgesetzlichen Regelung für neue Formen der Kooperation zwischen den verschiedenen Schularten (vertikal und horizontal)!
 - 4.2 Für das Recht auf schulische Berufsausbildung (Vollzeitberufsschule)!
 - 4.3 Für die Senkung der Schülerhöchstzahlen auf 25!

Der Bürgermeister:
Gerhard EDLINGER eh.

Militärkommando Oberösterreich
Ergänzungsabteilung: 4017 Linz, Amtsgebäude, Garnisonstraße 36
Parteienverkehr: Montag bis Donnerstag, von 8.00 bis 15.00 Uhr
Freitag, von 08.00 bis 13.00 Uhr
Telefon: 0732/6996-0

STELLUNGSKUNDMACHUNG 2001

Auf Grund des § 24 Abs. 1 des Wehrgesetzes 1990, BGBl. Nr. 305, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1983 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, gemäß Stellungsordnung der Stellung zu unterziehen.

Österreichische Staatsbürger des Geburtsjahrganges 1983 oder eines älteren Geburtsjahrganges, bei denen die Stellungspflicht erst nach dem in dieser Stellungskundmachung festgelegten Stellungstag entsteht, haben am 18.12.2001 zur Stellung zu erscheinen, sofern sie nicht vorher vom Militärkommando persönlich eingeladen wurden.

Für die Stellung ist insbesondere folgendes zu beachten:

- 1.** Für den Bereich des Militärkommandos Oberösterreich werden die Stellungspflichtigen durch die Stellungskommission des Militärkommandos Oberösterreich der Stellung zugeführt. Das Stellungsverfahren, bei welchem durch den Einsatz moderner medizinischer Geräte und durch psychologische Tests die körperliche und geistige Eignung zum Wehrdienst genau festgestellt wird, nimmt in der Regel 1 1/2 Tage in Anspruch. Die Stellungspflichtigen haben sich bis 07.30 Uhr des Stellungstages im Stellungshaus einzufinden.
- 2.** Zur Überprüfung der Identität und Staatsbürgerschaft sind mitzubringen: Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis der Republik Österreich, Führerschein usw.), eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (entfällt bei Vorlage von Reisepass oder Personalausweis der Republik Österreich), bei Doppelstaatsbürgerschaft ein entsprechender Nachweis, Geburtsurkunde, Sozialversicherungskarte, ev. Heiratsurkunde.
Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes sind mitzunehmen: Eventuell vorhandene ärztliche Atteste (hiefür besteht kein Anspruch auf Kostenvergütung) sowie das ausgefüllte, unterschriebene Medizinische Fragenheft, falls es dem Stellungspflichtigen zugestellt wurde.
- 3.** Bei Vorliegen besonders schwerwiegender Gründe besteht die Möglichkeit, dass Stellungspflichtige auf ihren Antrag in einem anderen Bundesland der Stellung unterzogen werden.
- 4.** Wehrpflichtige, die das 17. Lebensjahr vollendet haben, können sich bei der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Oberösterreich freiwillig zur vorzeitigen Stellung melden. Sofern militärische Interessen nicht entgegenstehen, wird solchen Anträgen entsprochen.
- 5.** Stellungspflichtige, die durch Krankheit am Erscheinen vor der Stellungskommission verhindert sind, haben dies umgehend dem Militärkommando/Ergänzungsabteilung durch Vorlage einer ärztlichen Bestätigung nachzuweisen.
- 6.** Die Stellungskundmachung ist die gesetzlich vorgesehene Aufforderung zur Stellung. Wehrpflichtige, die ihrer Stellungspflicht nicht nachkommen, können unbeschadet ihrer allfälligen Straffälligkeit der Stellungskommission vorgeführt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erfassung der Stellungspflichtigen auf Grund der Meldedaten erfolgt und daher eine Nichtbeachtung der Bestimmungen des Meldegesetzes den Verdacht der Umgehung der Wehrpflicht begründen kann.
- 7.** Die Stellung erfolgt gemäß nachstehender Stellungsordnung.

STELLUNGSORDNUNG:

Stellungsbeginn: täglich 7.30 Uhr

Stellungsort: 4017 Linz, Garnisonstraße 36, Amtsgebäude

Die im Bereich der Gemeinde Thalheim bei Wels wohnhaften Stellungspflichtigen haben sich am 26. November 2001, pünktlich um 7.30 Uhr im Stellungsgebäude einzufinden.

SCHÜLERBEFÖRDERUNG IM GELEGENHEITSVERKEHR für das Schuljahr 2001/2002

Auch heuer wird die Beförderung der Thalheimer Volks- und Hauptschüler wieder im Gelegenheitsverkehr durchgeführt. Mit Schulbeginn (10. September 2001) treten folgende Fahrpläne für die FRÜHKURSE in Kraft:

1. Schulbusverkehr der Marktgemeinde Thalheim (Fa. Sab) in die VOLKSSCHULE THALHEIM bzw. in die HAUPT-SCHULEN WELS- PERNAU:

Abfahrt	Haltestelle
06.45 Uhr	Obermair / Habberger
06.48 Uhr	Nörathner / Pühringer
06.48 Uhr	Tschida Villa
06.50 Uhr	Ottstorfer Straße (Annaberg)
06.52 Uhr	B 138 – Restaurant Delphi
06.54 Uhr	Sipbachzeller Straße
06.55 Uhr	Haltestelle Edtholz
06.58 Uhr	Hofinger Häuser
07.03 Uhr	Güterweg Lindenhof / Abzweigung Kumpel
07.04 Uhr	Güterweg Lindenhof / Abzweigung Hörtenhuemer
07.05 Uhr	Güterweg Lindenhof / Ciftci
07.06 Uhr	Güterweg Lindenhof / Abzweigung Thanninger
07.07 Uhr	Güterweg Lindenhof / Abzweigung Lindenhof
07.08 Uhr	Güterweg Lindenhof / Schmidhuber
07.13 Uhr	Kreuzung Osttangente – Brandlmair
07.14 Uhr	Güterweg Bergerndorf / Feuerwehrrzeughaus
07.16 Uhr	Einmündung Hummelbergstraße – Aigenstraße
07.30 Uhr	Volksschule Thalheim (Zusteigemöglichkeit in die HS-Pernau für alle Schüler aus dem Ortszentrum)
07.33 Uhr	Haltestelle Fa. Porsche
07.44 Uhr	Hauptschule Wels-Pernau

2. Schulbusverkehr in die VOLKSSCHULE THALHEIM BEI WELS bzw. in die höheren Schulen in Wels im Zuge des POSTAUTO-BUS-LINIENVERKEHRS:

Anträge und Zahlscheine für diese öffentlichen Busse erhalten Sie in den Schulen oder beim Postbuszentrum Wels, Salzburgerstraße 63.

A1)	Bus der Fa. Guntendorfer als Verstärker im Auftrag des Postbusses:
07.18 Uhr	Abfahrt Haltestelle Trauneggsiedlung
07.23 Uhr	Ankunft Volksschule Thalheim bei Wels
07.30 Uhr	Busbahnhof

Die Volksschüler müssen **ausschließlich** diesen Bus benutzen, da nur dieser die Haltestelle "Volksschule" anfährt.

A2)	Bus Nr. 2446 aus Vorchdorf – Eberstälzell – Sattledt :
07.18 Uhr	Abfahrt Haltestelle Trauneggsiedlung
07.21 Uhr	Reinberg
07.23 Uhr	Volksgartenstraße
07.25 Uhr	Wels Adlerstraße - Stadtplatz
07.30 Uhr	Busbahnhof (Umsteigen für Schüler des BRG Wallerer Straße bzw. Brucknerstraße sowie der Schwesternschule)

B1)	
07.11 Uhr	Abfahrt Schauersberg-Siedlung (1. Kurs)
07.18 Uhr	Ankunft Volksschule Thalheim
07.30 Uhr	Busbahnhof

B2)	
07.47 Uhr	Abfahrt Schauersberg-Siedlung (2. Kurs)
07.54 Uhr	Ankunft Volksschule Thalheim

Die Rückfahrten bzw. Mittagskurse werden ab den Hauptschulen Wels-Pernau und der Volksschule Thalheim nach Bedarf geführt. Die entsprechenden Fahrpläne werden nach Vorliegen der endgültigen Stundenpläne der einzelnen Schulen bekanntgegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass auch im Schuljahr 2001/2002 für die Inanspruchnahme der Schülerfreifahrt ein SELBSTBEHALT in Höhe von S 270,- zu entrichten ist.

Alle Anfragen über die Durchführung der Schülerbeförderung bitten wir an das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels zu richten (Tel.Nr. 47074-23, Frau Schuller).

Sperrmüllsammlung am 04. Oktober 2001

Aufgrund der Errichtung des zentralen Kommunalgebäudes ist die Sperrmüllsammlung mittels Container diesmal nicht möglich. Deshalb wird ein Abholdienst eingerichtet. Jene Haushalte, die Sperrmüll zu entsorgen haben, können den **Abholdienst** der Gemeinde am **04.10.2001 von 07.00 - 16.00 Uhr** in Anspruch nehmen.

Um den genauen Termin der Abholung zu vereinbaren, mögen Sie sich vormittags, bis spätestens 28. September 2001 im Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Herrn Ing. Lehner, Tel.: 47074-14, melden.

Problemstoffe können in den Altstoffsammelstellen in Wels abgegeben werden. Ab Frühling 2002 besteht die Möglichkeit, Sperr- und Problemmüll in der geplanten Altstoffsammelinsel Thalheim (hinter der Tennishalle) abzugeben.

WAS kann entsorgt werden?

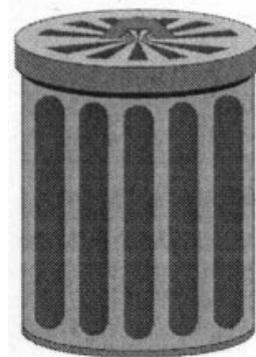
Sperrige Abfälle wie Schi, Kunststofffenster - und Türen ohne Glas, Kunststoffspielzeug, usw.

Altholz wie alte Kästen, Bettgestelle, Holzspielzeug, Span- und Faserplatten, Fenster und Türen, **ohne Glas**, Einrichtungsgegenstände etc.

Alteisen wie Waschmaschinen, E-Herde, Bügeleisen, Stahlrohrgestelle, Wäschetrockner usw.

Nicht entgegengenommen werden:

Fernseh- Radio- und Videogeräte, Computer, Computerschrott, Kühlschränke, Gefrierschränke, Altreifen, Leuchtstoffröhren usw. Diese Gegenstände können gegen Bezahlung in den Altstoffsammelstellen abgegeben werden. Bauschutt kann gegen Bezahlung in den Recyclingpark Wels (Müllverbrennungsanlage) gebracht werden. Größere Mengen Sperrmüll sind direkt in der Müllverbrennungsanlage Wels zu entsorgen.



Müllabfuhr - Baumrückschnitt

Durch herabhängende Äste und den üppigen Wuchs von Sträuchern an den Straßenrändern wird die Sicht stark beeinträchtigt. Manche Straßenzüge können deshalb von den Müllabfuhrwägen nicht befahren werden. Wir ersuchen Sie, Bäume und Sträucher rechtzeitig zu schneiden, damit eine problemlose Müllabfuhr gewährleistet wird.

Wilde Mülldeponien!

Immer wieder kommt es im Gemeindegebiet zu wilden Müllablagerungen, welche das Ortsbild keinesfalls verschönern und die unmittelbaren Anrainer sehr belästigen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 43, Abs. 1, Zl. 2 Abfallwirtschaftsgesetz 1997, LGBl. 86/2000 für unsachgemäße Ablagerungen von Abfall Geldstrafen bis zu S 100.000,-- vorgesehen sind.

Aufruf an alle Hundebesitzer!

Hundehalter werden angehalten, ihre Haustiere zum Auslaufen und gleichzeitigen Verrichten ihrer Notdurft nicht auf öffentliche Grünanlagen, Kinderspielflächen und Sportanlagen zu führen. Es wird laufend festgestellt, dass manche von ihnen überwiegend Gehsteige oder Gehwege und öffentliche Anlagen für das ideale Hundeklo halten. Offensichtlich mögen manche nicht wissen, dass sie dabei nicht nur rücksichtslos gegenüber ihrer Umwelt handeln, sondern auch gegen Gesetze verstoßen. Besitzer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass Gehsteige und diverse Anlagen durch Hundekot nicht verschmutzt werden. Tiere sind so zu beaufsichtigen und zu verwahren, dass durch diese dritte Personen nicht gefährdet oder über das zumutbare Ausmaß belästigt werden. Als unzumutbare Belästigung Dritter gilt insbesondere auch die Verunreinigung von Parkanlagen, Kinderspielflächen u.ä.

Es werden daher alle Hundehalter ersucht, darauf zu achten, dass ihre Vierbeiner keine unnötige Verunreinigung verursachen und wenn dies einmal unvermeidbar ist, dann für eine entsprechende Beseitigung sorgen.



Eine Information Ihrer kommunalen Abfallwirtschaft Marktgemeinde Thalheim – Bezirksabfallverband Wels-Land

Im heurigen September wird oberösterreichweit ein neues **Mehrweg-Sammelsystem für Altspeisefett und –öl** eingeführt. **Jeder Haushalt hat nun die Möglichkeit, kostenlos einen 3 Liter Sammelbehälter (Öli) mittels Gutschein zu erhalten.** Die vollen Sammelbehälter können im Tauschverfahren gegen einen leeren, sauberen in den Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln abgegeben werden. Aus dem aufbereiteten Speisefett und –öl wird **umweltfreundlicher Biodiesel** hergestellt. Ein weiterer positiver Effekt ist, dass das so gesammelte Fett und Öl nicht mehr die Kanalsysteme und Kläranlagen belastet.

Die Marktgemeinde Thalheim und der Bezirksabfallverband leisten mit diesem Sammelsystem einen weiteren Schritt in Richtung **nachhaltigem Umweltschutz**. Wir ersuchen Sie daher, dieses Sammelsystem im Sinne einer zukunftsorientierten Abfallwirtschaft zu nutzen.



GUTSCHEIN

www.ooe-bav.at/wels-land



**für einen 3-Liter
Haushalts-Öli**
(Mehrweg-Sammelbinde für Altspeiseöl & -fett)

Gegen Abgabe dieses Gutscheines am **Marktgemeindeamt Thalheim** erhalten Sie **AB SOFORT** gratis einen 3 - Liter Mehrweg-Sammelbehälter zur Sammlung von Altspeiseöl und -fett.

Nehmen Sie auch teil am großen Öli - Gewinnspiel. Gewinnen Sie ein Wochenende in einem Wellness-Hotel oder zahlreiche Sachpreise im Wert von über ATS 20.000.- Teilnahme Scheine im Marktgemeindeamt erhältlich.

Bericht über den Gesundheitstag am 1. Geburtstag der Traunufer Arkade

Anlässlich des 1. Geburtstages der Traunufer Arkade wurde ein Tag der offenen Tür veranstaltet. Ziel war es, einen Einblick über die Vielfalt der Betriebe und Gesundheitseinrichtungen zu geben. So wurde als ein Schwerpunkt neben vielen eine "Gesundheitsstraße" eingerichtet. Zahlreiche Organisationen (z.B. Rotes Kreuz) und Vereine halfen aktiv mit.

Tragender Gedanke war es, die Gesundheitsvorsorge bzw. die Früherkennung in den Mittelpunkt zu stellen. Das Angebot wurde erweitert durch verschiedene Früherkennungstests (Cholesterin, Blutzucker, Blutdruck, Harn, Osteoporosescree-ning, etc. ...), sowie Informationen zu den verschiedenen Fachbereichen.

Die "**Gesundheitsstraße**" fand überraschend großen Anklang sowohl bei der Thalheimer Bevölkerung als auch bei den Anrainern der umliegenden Gemeinden. Viele nutzten das ungezwungene Besichtigen der einzelnen Räumlichkeiten und das persönliche Gespräch mit den im Gesundheitsbereich wirkenden Personen.



Im Detail einige Punkte, die extra erwähnt werden sollten:

- Im Foyer der Traunufer Arkade informierte das **Rote Kreuz** über Erste – Hilfe – Maßnahmen.
 - Die Fa. **Resch & Frisch** verköstigte die Gesundheitsinteressierten mit einem eigens kreierten "Gesunden Wecker!".
- Im Gesundheitszentrum im 1. Stock wurden folgende Punkte angeboten:
- **Frau Dr. Stolba** (Fachärztin für Unfallchirurgie): Osteoporosefrüherkennung, Chiropraktische Maßnahmen, Hypnose, Laser). Ein besonderer Schwerpunkt waren die neuen Behandlungsmöglichkeiten des Übergewichts.
– Zusammen mit
 - **Dr. Wurm Peter** (FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe) wurden Cholesterin - u. Blutzuckertests durchgeführt. Weiters wurden Informationen über die gynäkologischen Untersuchungen, Familienplanung und geburtshilfliche Fragen angeboten, die reges Interesse fanden.
 - **Frau Dr. Silvia Sperandio** (Major – Ärztin in der HsanA in Horsching) berichtete über die vielfältigen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Chin. Akupunkturbehandlung, die sie in den Räumlichkeiten von Frau Dr. Stolba (Unfallchirurgie) anbietet.
 - **Dr. Kay Tschauer** (FA f. Kieferchirurgie u. Zahnheilkunde) zeigte die neuen Möglichkeiten der modernen Zahnprophylaxe u. der Implantat – Chirurgie, die im gemeinsam genutzten Eingriffsraum im 1. Stock auch in Narkose angeboten werden können. (Auch für Kinder!)
 - **Dr. Johannes Mitterhuber** (FA f. Urologie und Arzt f- Allg. Medizin) wies auf die Wichtigkeit der regelmäßigen urologischen Vorsorge hin -(Krebsfrüherkennung!). Weiters wurden die Hormonstörungen und die Fragen zur Samenleiter – Unterbindung des Mannes ausführlich erörtert.
 - **Frau Dr. Margot Pühringer** (Fachärztin für Psychiatrie - sie konnte auf Grund eines Kongresses nicht anwesend sein) – bietet auf einfühlsamen Weise diskrete und kompetente Hilfe bei seelischen Erkrankungen an!
 - **Mag. Roland Graf** (Sporttherapeut) machte einen ausführlichen Herz - Kreislauf – Check am Fahrrad und Laufband und zeigte die Wichtigkeit eines regelmäßigen körperlichen Trainings als Gesundheits – u. Jungbrunnen des Körpers auf.
 - **Tibor Galos** (MAS – Magnetfeldtherapie) informierte über die vielfältigen Behandlungsmethoden mittels Magnetfeldtherapie zur Behandlung von akuten und chronischen Leiden.
 - **Rainer Stadler** (Masseur) bietet in den Räumlichkeiten von Tibor Galos die verschiedensten Massagetechniken (klass. Massage, Akupunktmassage, etc.), in ruhiger Atmosphäre an.

Berichte

• **Annemarie Eisenkolb** (Belladonna – Kosmetikstudio) zeigte den Besuchern, dass zum Gesundsein auch Wohlfühlen gehört und verwöhnte die Interessierten mit wohltuenden Gesichtsmassagen. Als Besonderheit bietet sie spezielle Mooranwendungen an, die ihr den Spitznamen "Moorhexerl" einbrachten.

Gegenüber bietet

• **Brigitte Königshofer** ihre heilenden Hände an – dazu schöne Musik, um zu entspannen, loszulassen, um somit Harmonie in Seele, Geist und Körper zu erlangen.

• **Walter Werner** (CCVM - Versicherung) bot Möglichkeiten an, Leistungen im Gesundheitsbereich leichter finanzierbar zu machen (Wahlarztversicherung, Zahnbehandlungen, Kuraufenthalte, etc....)



Positiv aufgefallen ist das enge Zusammenarbeiten der verschiedenen Institutionen, das im täglichen Arbeitsablauf die Möglichkeit bietet, die verschiedensten Untersuchungs- und Behandlungsmethoden unkompliziert und rationell durchzuführen.

Alles in allem war der Gesundheitstag sehr gut besucht, was eine Bestätigung dafür ist, dass die Bevölkerung ein zunehmend positives Gesundheitsbewusstsein entwickelt.

P.S.: Im Herbst ist ein weiterer Gesundheitstag geplant!

TENNIS-Ortsmeisterschaft 2001

HERREN-EINZEL

1. Norbert STEINBÖCK
2. Christian HIPFL
3. Manuel HÜBL und Oliver HERZ

HERREN-DOPPEL

1. Norbert STEINBÖCK / Helmut FRÖSTL jun.
2. Manuel HÜBL / Oliver HERZ
3. Christian HIPFL / Martin MEINHART
Christian FREUNDLINGER / Peter GROSSMAIR

SENIOREN-EINZEL

1. Helmut FRÖSTL
2. Gerhard FRÖSTL
3. Ludwig SCHWAMMEL
Bruno HEIDENBERGER

MIXED-DOPPEL

1. Kurt und Hilde RÖSSLER
2. Helmut und Margit FRÖSTL
3. Gerhard FRÖSTL / Ilse HEIDENBERGER
Peter und Christine HEIDENBERGER

DAMEN-DOPPEL

1. Ilse HEIDENBERGER / Ingrid LESSLHUMER
2. Hilde RÖSSLER / Gerti JOHANIČ
3. Margit FRÖSTL / Jasmina SONNLEITNER



"Ich bleibe bei dir, solange du mich brauchst"



Vor fast genau zwei Jahren wurde auf Initiative von lokalen Serviceclubs die Hospizbewegung Wels Stadt/Land gegründet. Aus Anlass der Generalversammlung, die am 22. Oktober mit dem Vortrag "Trauer nach dem Tod eines Kindes" im Lebensspuren.Museum der Siegel und Stempel in Wels, Pollheimerstraße 4, stattfindet, sprachen wir mit **Dr. Franz Doblhofer**.



Was hat sich seit der Gründung getan?

Wir haben viele kleine und größere Hürden genommen - Schritt für Schritt, mit der Erkenntnis, dass alles Zeit zum Wachsen braucht. Anfangs ging es darum, ehrenamtliche MitarbeiterInnen zu finden, welche den Lehrgang für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung absolvieren wollten. Mittlerweile ist der Kreis unserer Ehrenamtlichen- darunter drei Diplomkrankenschwestern - auf zehn Frauen und Männer angewachsen, die regelmäßig Begleitungen durchführen.

Wo erreicht man die Hospizbewegung?

Dr. Helmut Nöttling hat es uns ermöglicht, dass wir in der Galerie NÖFA in der Anzengruberstraße 8 ein Büro einrichten konnten. Als Einsatzleiterin steht dort Frau Margarita Jell, eine bisher in leitender Funktion tätige Diplomkrankenschwester, zur Verfügung.

Wie schaut ein Einsatz aus?

Wir wollen den Schwerkranken ihren letzten Lebensabschnitt daheim ermöglichen und ihre Angehörigen in der Betreuung unterstützen und entlasten.

Unsere Ehrenamtlichen bemühen sich um einen ehrlichen und offenen Umgang mit dem Tod, sie unterstützen aber auch Angehörige bei der Trauerarbeit. Großes Bemühen gilt auch der Zusammenarbeit mit den bestehenden sozialen Einrichtungen und den Hausärzten.

Wie viel kostet die Begleitung?

Unsere Hilfe ist mit keinerlei Kosten verbunden.

Wodurch finanziert sich die Hospizbewegung?

Unser Verein muss sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanzieren. Wir sind deshalb sehr froh, dass die lokalen Serviceclubs immer wieder ihre Charity-Kassen für uns öffnen. Dass wir jetzt eine Mitarbeiterin hauptamtlich anstellen konnten, ist nur durch die großzügige Unterstützung des Magistrates der Stadt Wels möglich. Fürs kommende Jahr hat uns der Welser Bürgermeister auch wieder seine finanzielle Hilfe zugesagt.

Welche Aufgabe hat das Kuratorium?

Um die Hospizidee noch besser bekannt zu machen, brauchen wir namhafte Persönlichkeiten, die uns auch in gesellschaftspolitischer Hinsicht unterstützen. Wir sind sehr froh über jenen großen Kreis von Oberösterreichern – angefangen von Altlandeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck bis zu Franz Welser-Möst - die der Hospizbewegung als Kuratoriumsmitglieder ihre Namen leihen. Im Kuratorium der Welser Hospizbewegung freuen wir uns über die Unterstützung von Dkfm. Walter Just, Dir. Erich Rondonell, Univ. Prof. Dr. Peter Knoflach, Dr. Paul Rübzig, LR Dr. Walter Aichinger und Bürgermeister Dr. Peter Koits.

Wie sehen Sie die Zukunft?

Es wird noch viel Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit notwendig sein, um der Bevölkerung Mut zu machen, sich an uns zu wenden und eine(n) unserer ehrenamtlichen HospizmitarbeiterInnen zu rufen. Die bisher gewonnene Erfahrung bestärkt uns aber in unserer Aufgabe und in der Hoffnung, auf ein Umdenken im Umgang mit Krankheit, Sterben und Tod. Wer mehr über Hospiz erfahren möchte, den lade ich übrigens ganz herzlich zur Veranstaltung des KBW Thalheim am 18. Oktober ins Pfarrzentrum ein.

Wer will helfen?

Wer Hospiz Wels Stadt/Land unterstützen möchte oder Interesse an einer Ausbildung hat, erhält unter Tel. 07248/61 3 30 (Dr. F. Doblhofer, 4710 Grieskirchen, Prechtlerstraße 18) Auskunft. Infos gibt's auch im Hospizbüro, 4600 Wels, Anzengruberstraße 8, Tel. 07242/35136-17. Der Mitgliedsbeitrag beträgt S 350,- jährlich. Spendenkonto: Oberbank Wels, BLZ 15130, Kto.Nr.2811964/36

Franz Brandner zu Gast in der Bruckhofvilla, Thalheim / Wels

Vom 05. Oktober bis 21. Oktober 2001 präsentiert der Künstler seine Werke in der Bruckhofvilla der Fam. Fronius.

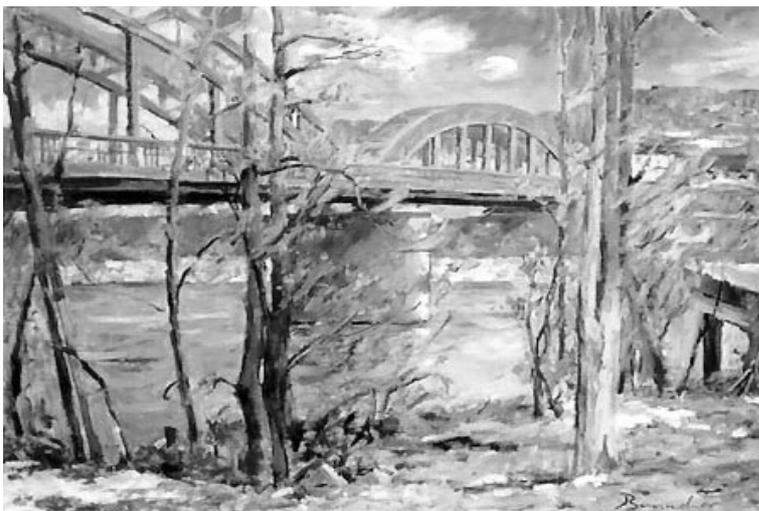


FRANZ BRANDNER, geboren in Steyr(OÖ) und jetzt in Innsbruck ansässig, beschäftigt sich vorwiegend mit Landschaften und Gegenständen, die ihm seit Jahrzehnten vertraut sind. Die Landschaft des Alltags, unberührte Natur, das Verschmelzen von Bauwerk und

Natur, dies sind immer wiederkehrende Themen. Franz Brandner gehört jener Generation junger Künstler an, jener neuen Avantgarde, deren Anliegen es ist, bewährte Traditionen mit den Forderungen der Gegenwart in Einklang zu bringen.

Genaugenommen ist Franz Brandner ein zeitgemäßer Impressionist. Er malt nicht die Wirklichkeit, sondern Impressionen der Wirklichkeit. Sanfte Hügel, verträumte Gehöfte und Flusslandschaften, wie sie vor allem für das ober- und niederösterreichische Alpenvorland typisch sind, tauchen immer wieder als Themen in seinen Werken auf.

Franz Brandner's Werke finden auch in außereuropäischen Ländern wie z.B. den USA und Korea große Bewunderung.



Traunbrücke – Wels / Thalheim, Öl auf Leinwand, 80 x 60 cm

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14:00–19:00 Uhr, Freitag 10:00–19:00 Uhr
Samstag 10:00–19:00 Uhr, Sonntag 10:00–18:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung: 0664 – 5939671
Montag, Dienstag, Mittwoch ist die Ausstellung geschlossen.

www.artbrandner.at

EU-zertifizierte Heimleitung im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim

Am Freitag, dem 22. Juni 2001 schloss die Heimleiterin des Bezirksalten- und Pflegeheimes in Thalheim, Frau Ursula Stadler, erfolgreich die berufsbegleitende 2-jährige Ausbildung zur "Leiterin eines Alten- und Pflegeheimes" mit der Dekretübergabe ab.

Im Rahmen dieser EU-zertifizierten Ausbildung konnte sie umfangreiches Wissen und Handwerkzeug für die breitgefächerten Anforderungen in Bezug auf die Leitung eines Alten- und Pflegeheimes erwerben.

Ihre Abschlussarbeit zum Thema "Ein neues "DA-HEIM" entsteht Vom Bauwerk zu einer lebendigen Wohneinheit - das Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim bei Wels" umfasst über 45 Seiten und stellt einen praxisorientierten Leitfaden für die Neueröffnung eines Altenheimes dar.

Der feierliche Festakt im Schloss Puchberg bei Wels wurde von Wolfgang Reifeneder, Direktor der Landesmusikschule Thalheim und seinem Kollegen Gerhard Hofer stimmungsvoll und virtuos begleitet.

Mehr als 100 Verwandte, Bekannte und Freunde sowie Mitarbeiter waren anwesend, um diesen Anlass mit den frischgebackenen HeimleiterInnen gebührend zu begehen.



Im Bild von links nach rechts: Angelika Waltenberger, Gabriele Stieger, Martin König, RegRat Erich Sulzner, Ursula Stadler, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Alois Trenzinger.



THALHEIMER SPORTCENTER

Jetzt neu mit Fitness

Tennisschule
Wirbelsäulengymnastik
NEU: Mutter-Kind-Turnen
Solarium
Infrarot-Wärmekabine
Massage

Hotline 0664-
424 99 22

Gentle Running

3-Stunden Workshop mit
WIM LUIJPERS

21. September 2001
19 bis 22 Uhr
Tenniscenter
Thalheim bei Wels

Eintritt: ATS 390,- hkl. Ust.
Eintrittskarten erhältlich:
- in jeder OÖ. Raiffeisenbank
- im Marktgemeindeamt Thalheim
Tel.: 07242/47074
- LTR Seminare
Tel.: 0732/251827



2. Thalheimer Straßenlauf (5/10 km) am 23. 09. 2001

Volkslauf mit Mannschafts-, Thalheim- und Vereinswertung



SIEHE BEILAGE ...

T-Shirt für jeden Teilnehmer
beim Zieleinlauf!

**Große Warenpreisverlosung
unter allen Teilnehmern:**
1 Laufband im Wert von S 25.000,--
gesponsert von der Firma Reebok
1 Bike im Wert von S 15.000,--
gesponsert von der Firma AH Tech uam.



Im Bild: Veranstalter Leo Jachs mit
Hauptsponsor Harald Wimmer (AUDI-Zentrum)
und Sponsor Ronald Hinterreither (AH Tech)





Das Leben ist ein Abfahrtslauf!

26.9.2001, 19.30 Uhr, Tenniscenter Thalheim
Hotline: 0664/4249922

Armin Assinger

Hoch her gehen wird es am Mittwoch, dem 26. September im Tenniscenter in Thalheim beim Vortrag des Ex-Skirennläufers **Armin Assinger**. In seiner unnachahmlichen Weise und mit viel Charme wird Assinger dabei die Verbindung von Spitzensport und Wirtschaft aufzeigen.

Kartenvorverkauf: Oberbank Wels Ringstr. und Oberbank Thalheim (ATS 120.-), Abendkasse: ATS 150.-

Eine Veranstaltung des **TSC** Thalheim und der Oberbank Wels.

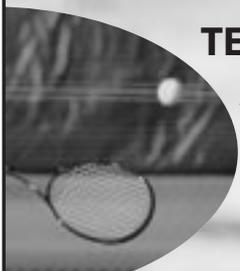
Fit in den Herbst!

Modernste Trainingsgeräte, persönliche Beratung und eine familiäre Atmosphäre erwarten Sie im **FITNESS-CENTER** in Thalheim, das täglich 15 Stunden für Sie geöffnet hat.

Vereinbaren Sie Ihr Gratis-Probetraining unter 07242/56127 oder direkt bei Fitnessstudioleiter Dipl.-Sportl. Franz Hofmann unter 07242/62751.



TENNIS hat immer Saison: Nur noch wenige Tennis-Abos für die Saison 2001/2002 sind zu vergeben. Jetzt heißt es rasch zugreifen. Anfragen und Informationen erhalten Sie bei Herrn Leo Jachs unter 0664/424 99 22.



TSC Thalheimer Sportcenter



KOMM ZU UNS

Wir beginnen am 17. September

Wochenplan 2001/2002

Montag	17.15 - 18.05 Uhr	Eltern-Kind Turnen	Ab 2 Jahre gemeinsam mit einem Erwachsenen
Montag	18.15 - 19.15 Uhr	Bauch-Bein-Po	Fitness für Damen
Montag	19.15 - 20.15 Uhr	Fit ab 50	Für Damen und Herren
Montag	20.15 - 22.00 Uhr	Fitnessstraining Herren	
Mittwoch	19.00 Uhr	Laufftreff für Jedermann/frau	Treffpunkt Parkplatz Tenniscenter (ganzjährig!!!)
Donnerstag	17.15 - 18.15 Uhr	Kinderturnen ab 5 Jahre	
Donnerstag	18.15 - 19.15 Uhr	Kinderturnen ab 8 Jahre	
Donnerstag	19.15 - 20.00 Uhr	Jugendturnen	
Donnerstag	20.00 - 21.30 Uhr	Aerobic	



Für Fragen stehen unsere Übungsleiter in den Turnstunden zur Verfügung. Weiters bekommst du Auskunft bei unserem technischen Leiter, Ernst Pfoß Tel. 27020 oder bei unserem Obmann, Peter Pfoß - Tel. 69490.

Alle Kontaktadressen findest du auch im Internet

www.askoe-thalheim.at



Diözesan-Sport-Gemeinschaft Thalheim

Tennisbegeisterte Fußballer

Die Fußballpause nutzten die DSG-Sportler, um sich in einer anderen Disziplin zu messen. Natürlich waren Bälle im Spiel.

Die Tennis-Sektion, Hans-Jürgen Federschmid und Helmut Fröstl, luden am 11. August zum Tennismittwoch auf die Anlage des TSC Thalheim. Die DSGler machten eine gute Figur und wollen nun mit „Assen“, „Winnern“ und „Passierbällen“ auch auf dem grünen Rasen überzeugen.

Die zahlreiche Teilnahme der Damen, die allesamt Spitzenplätze eroberten, überraschte den Turnier-Veranstalter, der sich aber für das Interesse zu bedanken wusste.

DSG-Sportler für den Meisterschaftsstart gerüstet

Trainer Roman Spiegl, der mit dem 2. Platz auch beim Tennis zeigt wo's lang geht, ist mit dem Trainingsstart zufrieden. „Wenn weiterhin alle mitziehen, ist die DSG im Herstdurchgang ganz oben zu finden!“, so Trainer Spiegl, der sich freut, dass Roman Dirisamer bald abrüstet und dann wieder voll zur Verfügung steht.

Mit den Routiniers Horst Kromer und Christian Haselgruber sind die DSG-Sportler im Meisterschaftsdurchgang 2001/2002 ein Garant für schönen Fußball.



Zwischen den DSG-Tennis-Sektionsleitern Federschmid und Fröstl die Sieger: Kessler Antonia, Fröstl Margit, Spiegl Roman, Haselgruber Christian, Hinteregger Sonja und Pramhas Simone.



DSG-Obmann und RAIKA-Dir. Öhlinger freut sich schon auf den Meisterschaftsstart und wünscht Sektionsleiter Hartl und Trainer Spiegl sowie den bereits spielhungrigen Kromer und Haselgruber einen guten Start.

EINLADUNG ZUM SPORT! Die DSG lädt alle fußballbegeisterten Thalheimer zum Training! Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.45 Uhr auf dem Sportplatz in Thalheim.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Union Turnen

Wir bewegen Menschen

<http://www.union-thalheim.at>

Auf in die neue Turnsaison !

Komm und mach wieder mit. Körperliche und geistige Fitness sind Grundvoraussetzungen für ein glückliches Leben.

Unsere aktuellen Turn- und Gymnastikgruppen:

Jeden Dienstag: (ab 11.09.2001)

17.30 – 18.30 Uhr

Turnen für Burschen von 3-6 Jahren
und Mädchen von 3-10 Jahren

19.00 – 19.55 Uhr

Aerobic und Bauch – Bein – Po Kräftigung

20.00 – 21.00 Uhr

Gymnastik kombiniert mit Step Aerobic und Dehnung

Jeden Freitag: (ab 14.09.2001)

17.30 – 19.00 Uhr

Turnen für Burschen von 6–10 Jahren

18.30 – 19.30 Uhr

Turnen für Mädchen ab 10 Jahren

19.00 – 20.00 Uhr

Turnen für Burschen ab 10 Jahren

20.15 – 22.00 Uhr

Herrenturnen mit Gymnastiktraining und Ballsport

Unsere laufend geschulten Vorturner bieten ein auf die Gesundheit abgestimmtes Gymnastikprogramm. Im Vereinsleben kommen natürlich die Gemeinschaft und Gemütlichkeit nicht zu kurz. So bieten wir auch heuer wieder ein entsprechend großes Rahmenprogramm.

Internet – Onlineauftritt: Besucht unsere Homepage

<http://www.union-thalheim.at> .

Dort findet Ihr Informationen zum aktuellen Vereinsleben.

Über 100 Fotos aus dem Turnbetrieb und Vereinsleben sind online.

Komm und mach mit ! Info-Tel: 0676 / 814 27707 (Markus Schwarzlmüller)



Spieltermine Union Fußball

Die tolle Spielleistung der letzten Saison (18 von 22 Spielen gewonnen) soll auch heuer in der Herbstsaison wiederum fortgesetzt werden.



09. 09. 2001	16.00 Uhr	Thalheim – Schiedlberg
16. 09. 2001	16.00 Uhr	Thalheim – Weißkirchen 1B
30. 09. 2001	16.00 Uhr	Thalheim – Hofkirchen / Trkr.
14. 10. 2001	16.00 Uhr	Thalheim – Dionysen
28. 10. 2001	14.30 Uhr	Thalheim – WSC Herta 1B
11. 11. 2001	14.00 Uhr	Thalheim – ESV Wels

Wir bedanken uns für die abgelaufene Saison bei allen Zuschauern, Sponsoren, Spielern und Funktionären.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der neuen Fußballsaison.

Dauerkarten sind im Dorfcave zu S 350,- für 14 Spiele erhältlich.

Ferien(s)pass 2001 - wieder ein toller Erfolg der beliebten Ferienaktion!

...denn Rund 670 Kinder und Jugendliche haben auch im heurigen Sommer der Langeweile eine Absage erteilt und mit großer Begeisterung an dem bunt gemischtem Programm teilgenommen. Zwischen Ferienbeginn im Juli und Schulanfang mit September wurde ua. "Tag mit dem Bürgermeister", "Kreatives Tanzen für Kinder", "Pirschgang mit den Jägern", "Basketballkurs" u.v.a.m. angeboten.

Im nachstehenden Bilderbogen zeigen wir einen kleinen Ausschnitt der zahlreichen Schnappschüsse dieses Sommers.

Als besonderes Service stellen wir allen Teilnehmern bzw. Interessenten sämtliche Fotos der Ferienaktionen 2001 im Internet zur Verfügung.

Unter der Internet Adresse:

www.thalheim.ooe.gv.at

Im Abschnitt "FREIZEIT" stehen diese Bilder zum Downloaden bereit.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine CD-Rom mit den gewünschten Fotos zu einem geringen Kostenersatz am Marktgemeindefamt Thalheim zu erwerben, damit man dann die Bilder z.B. in einem Fotogeschäft entwickeln lassen kann.



Immer wieder sehr beliebt: EDV Kurs mit FL Karl-Heinz Wagner.



Viel Spaß & Action beim Inline-Skating-Kurs für Anfänger mit Trainer Michael Thallinger....



Beim Basketballtraining wuchsen die ganz Kleinen mit Hilfe von Bundesligaspieler Pavel Burianek (Bild) und unter der Leitung von Trainer Gregor Leitner über sich hinaus.



Heuer das erste Mal: Kreatives Tanzen für Kinder mit Barbara Kloiber.

... und noch mehr Ferien(s)pass ...



Sehr beliebt und im Trend: Aerobic mit Dipl.-Sport-Lehrerin Ingrid Hofmann.



Bei der Wasserrettung am Pichlinger See ging es bei einigen Übungen so richtig zur Sache



"Pirschgang mit dem Jäger" - Dieser Einladung folgten insgesamt 33 Ferien-Kids. Neben einem Vortrag von Jagdleiter Friedrich Bergmair wurden verschiedene Jagdtrophäen und Wildpräparate gezeigt und ein ausgiebiger Pirschgang durch ein Revier durchgeführt. Den Kids wurde auch die Möglichkeit gegeben, Reviereinrichtungen wie Kanzel und Hochsitz zu besteigen, die Arbeit von Jagdhunden zu erleben, einen Fuchsbau und Fütterungen zu besichtigen, Trittsiegel, Fährten, Federn usw. dem richtigen Wild zuzuordnen und vieles mehr. Den Abschluss bildete eine zünftige Jause beim Mostheurigen Strassmair, wo noch jedem Kind das jagdliche Kinderbuch "Lisa und Michael" überreicht wurde. (Bericht von Friedrich Bergmair)

Da diese Freizeitaktivitäten sicherlich sehr viel Spaß und Freude machen, hoffen wir auch im "Freizeit(s)pass"-Jahr 2002 wieder auf eine rege Teilnahme!



Den "Schuh des Manitu" suchte man im Indianerdorf "No Name City" in Wöllersdorf





Musikdirektor Werner Kubi mit seiner Musikgemeinschaft ZÜRICH-SEEBACH (Schweiz)



Die Gastgeber, das Ehepaar STIGLHUBER, "vor den Vorhang"! Umrahmt von Bürgermeister Edlinger, den Feuerwehrkommandanten, Kapellmeister und den Obmännern beider Musikvereine.



Hauptpreisgewinnerin Maria AUMÜLLER, Tochter d. FF-Kdt. von Steinhaus mit: Mag. Neubauer Geo-Reisen, FF-Kdt. Neubauer, Dr. Vorauer C&M, Dr. Holme, FF-Kdt. Steinwendner und Musik-Obmann Roither

" Am Telefon ..."



... Hallo ! Ich bins!

... Danke, gut ... und dir?

... auch, na prima!

... ach, vom Lindenhoffest hast du nichts in der Zeitung gefunden? Hast leider recht. Informationen hatte man ... aber, wenn es keine Sensationen gibt ...?

... hatte ich ebenfalls gedacht. Ein traditionelles Fest in Thalheim mit mehreren hundert Besuchern, ein Seniorennachmittag mit unserer Trachtenkapelle, Sonnwendfeier mit Livemusik am Samstag und am Sonntag nach dem Festgottesdienst der Frühschoppen mit dem Orchester Zürich-Seebach aus der Schweiz. Übrigens, ein ausgezeichnetes und hörenswertes Orchester. Dies alles hätte doch in der Zeitung ein Echo finden sollen, meine ich.

... haben dir auch gefallen, die Schweizer?

... ja, diesen Musikverein hatte unser Reingru-ber Robert organisiert. Er ist ja beruflich in Zürich und spielt dort samt seiner Sabine fleißig mit. Seine verbindenden Worte waren auch recht passend. Dann war da noch das Gewinnspiel mit jeder Menge Preise. Namhafte Firmen hatten gesponsert, wie C&M-Werbe-argentur und GEO-Reisen, FMT-Angerlehner, die Firma Porsche usw.

... haben sich gefreut über den zahlreichen Besuch, die Feuerwehren Edtholz und Bergerndorf, sowie die Trachtenkapelle als Veranstalter. Wie gesagt, es hätte was passieren müssen, dann wäre die Zeitung ...

Genau! Wir sind jedenfalls froh, dass nichts passiert ist und dieses Lindenhoffest wieder ein Ereignis war für alle, die den Weg dorthin gefunden hatten!

... ja dir auch, alles Gute und tschüss !!!

RUDERN AUF DER TRAUN EIN SPORT AUCH FÜR DICH

FREIZEIT GENIESSEN

1992 WURDE UNSER CLUB VON EINIGEN SPORT-BEGEISTERTEN WELERN INS LEBEN GERUFEN UND ES IST SEIT DIESER ZEIT VIELES AN AKTIVITÄTEN GESCHEHEN. BESONDERS DURCH UNSER NEUES BOOTS- UND CLUBHAUS UND DIE HERRLICHEN RUDERBEDINGUNGEN AUF DEM TRAUNSTAUSEE ZWISCHEN WELS UND MARCHTRENK KÖNNEN WIR UNSEREN MITGLIEDERN BESTE VORAUSSETZUNGEN BIETEN.

DER RC WELS IST UNABHÄNGIG, STEHT KEINER POLITISCHEN PARTEI NAHE UND IST EIN MITGLIED DES ASVÖ (ALLGEMEINER SPORTVERBAND).

UNSER CLUB HAT SICH BESONDERS ZUM ZIEL GESETZT JUGENDLICHEN UND ERWACHSENEN DAS RUDERN NÄHERZUBRINGEN, UND BESONDERS DAS SCHÜLER UND JUGENDRUDERN IN DER SPORTSTADT WELS ZU BELEBEN. DAZU HABEN WIR WÄHREND DER RUDERSAISON (APRIL-OKTOBER) JEWEILS EIN JUGEND/SCHÜLERTRAINING AM WASSER UNTER FACHKUNDIGER LEITUNG ERFAHRENER RUDERER. AN WOCHENDENDEN BESUCHEN WIR GERNE REGATTEN ODER RUDERN AUF FLÜSSEN UND SEEN IM IN- UND AUSLAND.



WWW.RUDERCLUB.WELS.OR.AT



Kreuzberger, Wels

RUDERN IST EIN **GESUNDER UND SCHÖNER SPORT**, DER IN DEN LETZTEN JAHREN IN ÖSTERREICH AN POPULARITÄT STARK ZUGENOMMEN HAT.

RUDERN IST EIN **KOSTENGÜNSTIGER SPORT**. DER VEREIN STELLT DAS GESAMTE BOOTS-UND RUDERMATERIAL ZUR VERFÜGUNG, EINZIG DIE RUDERKLEIDUNG (LEIBERL+HOSE) SIND VON EUCH MITZUBRINGEN BZW. ZU ERWERBEN.

RUDERN IST EIN **MANNSCHAFTSSPORT**, VERLANGT KAMERADSCHAFTLICHES DENKEN UND DISZIPLIN.

RUDERN IST AUCH EIN SPORT FÜR **INDIVIDUALISTEN**.

WENN IHR GLAUBT, DASS **RUDERN EUER SPORT** IST, SCHAUT VORBEI

UND SCHON GEHTS AB AUF UNSERE SCHÖNE TRAUN.



FLORIAN FRITSCH
PRÄSIDENT RC WELS

RICHTER PHARMA AG, FELDASSE 19, WELS, TEL: 07242/490-203
INTERNET: WWW.RUDERCLUB.WELS.OR.AT, E-MAIL: OFFICE@RUDERCLUB.WELS.OR.AT
BOOTSHAUS ADRESSE: 4600 WELS, TRAUNUFERSTRASSE/ECKE GRIESSTR. (ATSV PLATZ)



LAGEPLAN

DIE ALTE MAGNETKARTE IST GESCHICHTE.

Ab September machen Ihnen die Linie Wels, sabtours und der ÖÖVV das Leben noch leichter. Denn wir ersetzen die "alte Magnetkarte" durch eine einfachere, wiederaufladbare, robuste "Chipkarte". Mit ihr werden alle Fahrten mit der Linie Wels noch bequemer.

WAS KANN DIE NEUE CHIPKARTE MIT BESTPREISFUNKTION?

Das Wichtigste ist, dass Ihnen die neue Bestpreiskarte automatisch den besten Preis garantiert. Kaufen (ATS 30,-) und aufladen können Sie diese übertragbare Chipkarte entweder beim Fahrer oder im Infobüro der Linie Wels.

Folgende fixen Beträge können Sie in bar auf Ihre Karte laden:

Bis 31.12.2001	ATS 100,-	ab 2.1.2002	10 Euro
	ATS 200,-		20 Euro
	ATS 500,-		50 Euro



WIE FUNKTIONIERT DIE ABBUCHUNG?

Sie brauchen sich nicht mehr zu informieren, welche Fahrkarte für Sie die günstigste ist. Das System berechnet den für den Kunden optimalen Fahrpreis und bucht diesen ab. Der Fahrgast muss lediglich die aufgeladene Karte beim Einsteigen am Entwerter "antippen" und auf diese Weise bei jeder Fahrt registrieren. Den Rest erledigt das neue Bestpreissystem:

Abbuchung	ATS 16,-	für 40 Minuten (Umsteigemöglichkeit innerhalb von 40 Minuten)
Abbuchung	ATS 4,-	für weitere Fahrt innerhalb von 3 Stunden (ersetzt die bisherige 3-Stunden-Wertkarte, ATS 20,- für 3 Stunden)
Abbuchung	ATS 16,-	für weitere Fahrt nach 3 Stunden wiederum für 40 Minuten
Abbuchung	ATS 4,-	für weitere Fahrt nach 40 Minuten am selben Tag
Abbuchung	ATS 0,-	für jede weitere Fahrt am selben Tag, dennoch antippen/registrieren

Maximal	ATS 16,-	Abbuchung an Samstagen	= Preis der Samstag-Tagesnetzkarte
Maximal	ATS 40,-	Abbuchung pro Tag	= Preis der Tagesnetzkarte
Maximal	ATS 120,-	Abbuchung innerhalb von 7 Tagen	= Preis der Wochennetzkarte
Maximal	ATS 430,-	Abbuchung innerhalb von 30 Tagen	= Preis der Monatsnetzkarte

Auf diese Weise kann keine Zeitkarte mehr verfallen (z.B. bei Krankheit), da nur die tatsächlich beanspruchten Fahrten in Abzug gebracht werden und die jeweils größtmögliche Ermäßigung zur Anwendung kommt!

BEI UNS IST DER KUNDE "KÖNIG"!

Sollte ein Fahrgast versäumen, seine Chipkarte rechtzeitig nachzuladen, so wird eine Fahrt als Kredit gewährt und dieser Kredit beim Nachladen wieder beglichen.

SIE HABEN IMMER DEN ÜBERBLICK!

Das Bestpreiskarten-Lesegerät im Bus zeigt Ihnen im Anzeigenfeld den Restwert und die aktuelle Abbuchung an und informiert Sie zeitgerecht, wenn Ihr Guthaben auf der Chipkarte zu Ende geht. Außerdem können Sie sich auf Wunsch einen **Beleg** der letzten 5 Fahrten beim Fahrer ausdrucken lassen. Diesen Ausdruck benötigen Sie als Fahrschein dann, wenn Sie **innerhalb** der Kernzone Wels ein anderes Verkehrsunternehmen benützen wollen (zB Postbus, Bahnbus).

SIE BEHALTEN DEN RESTWERT IHRER MAGNETKARTE!

Wenn Sie schon eine neue Bestpreiskarte haben und eine 10-Fahrten- bzw. 3-Stunden-Karte besitzen, können Sie beim Fahrer den Restwert bis Ende 2001 von der alten Magnetkarte auf die neue Chipkarte übertragen lassen. Bereits gelöste Wochen- und Monatskarten laufen als Sichtkarten aus.

"SENIOREN-BESTPREIS-TICKET" UND "ZIVILINVALIDE-BESTPREIS-TICKET":

Für Frauen ab 60 und Männer ab 65 Jahre bzw. für Zivilinvalide gibt es ab 30. Juli 2001 im Info-Büro der Linie Wels gegen eine Ausstellungsgebühr von ATS 70,- einen nicht übertragbaren Ausweis mit Bild und Namen. **Ohne Chipkarte gibt es leider keine Seniorenermäßigung.** Erforderlich ist der Vorweis der gültigen ÖBB-Vorteilskarte (ATS 350,-) für Senioren oder die Senioren-Berechtigungsmarke 2001 der Linie Wels (ATS 100,-).

Die Wertgutscheine des Seniorenpasses der Stadt Wels bzw. der Marktgemeinde Thalheim können **nur** im Info-Büro der Linie Wels auf Ihre Chipkarte übertragen werden.

Einsteigen – antippen – fahren: das Bestpreissystem belohnt die Vielfahrer unter den Senioren und Zivilinvaliden:

Abbuchung	ATS 10,-	für 30 Minuten, Sie können kostenlos umsteigen
Abbuchung	ATS 10,-	nach 30 Minuten für weitere 30 Minuten bzw. ATS 6,- an Samstagen
Maximal	ATS 16,-	Abbuchung an Samstagen = Preis der Samstag-Tagesnetzkarte
Maximal	ATS 40,-	Abbuchung pro Tag = Preis der Tagesnetzkarte
Maximal	ATS 120,-	Abbuchung pro Woche = Preis der Wochennetzkarte
Maximal	ATS 430,-	Abbuchung pro Monat = Preis der Monatsnetzkarte

Informationsbroschüre speziell für Senioren erhalten Sie im Informationsbüro am Kaiser-Josef-Platz.



FAHREN OHNE CHIPKARTE – AUCH DAS IST NOCH MÖGLICH!!!

Fahrgäste ohne Chipkarte können bei den **Selbstbedienungs-Fahrscheingeräten** am Bahnhof und am Kaiser-Josef-Platz bzw. **beim Busfahrer** Einzelfahrscheine zum Normaltarif lösen:

Erwachsene	ab dem 15. Lebensjahr	Teilstrecke (Zone 1)	ATS 18,-
Erwachsene	ab dem 15. Lebensjahr	Kernzone (Zone 2)	ATS 20,-
Kinder	von 6 bis 15 Jahren	Kernzone (Zone 1/Zone 2)	ATS 10,-
Schüler, Lehrlinge, Studenten und Präsenzdienner bis 22 Jahre mit jeweils gültigem Ausweis		Kernzone (Zone 1/Zone 2)	ATS 10,-
Tagesnetzkarte		Kernzone (Zone 2)	ATS 40,-
Tagesnetzkarte ermäßigt		Kernzone (Zone 2)	ATS 20,-

NOCH OFFENE FRAGEN?

Nähere Informationen zur Umstellung erhalten Sie am Samstag den 18.8., 25.8. und 1.9.2001 am Kaiser-Josef-Platz vor dem Reisebüro sabtours von 8 bis 17 Uhr in unserem **Infobus!**

Das **Informationsbüro der Linie Wels** am Kaiser-Josef-Platz/Verkehrinsel hat im Juli, August und September 2001, MO-FR von 9-13 Uhr und auch von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet. Telefon 07242/44212.

Einladung zu einem tollen Kabarettabend!



<hirn.com!>

Ein menschenfüllender Abend von und mit **Christian Wallner & Gerhard Laber** am Freitag, dem **12.10.2001**, um **20.00 Uhr**, im **Thalheimer Gemeindefestsaal**

Der gebürtige Thalheimer Christian Wallner vom Kabarett MotzArt aus Salzburg zeichnet sich durch seinen Wortwitz, der Mitdenken und politische Mündigkeit erfordert, Schärfe in seinen Aussagen, klare kritische Haltung, Symbiose aus Intellekt und vitaler Spielfreude aus.

Gerhard Laber bürgt für dramaturgisch abgestimmte Dynamik auf dem Schlagzeug. Kopf-Spaß pur.

EINTRITTSKARTEN erhältlich beim Marktgemeindeamt Thalheim.

Vorverkauf: S 100,-- Abendkasse: S 120,--

SOZIALHILFEVERBAND WELS-LAND

Sozialberatungsstelle Thalheim
4600 Thalheim bei Wels, Ascheter Straße 38
Bezirksalten- und Pflegeheim
Tel. 07242 / 20 78 29

Sprechstunden:

Sozialberaterin: Fr. Franziska Krexhammer

Montag 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 08.00 bis 10.00 Uhr

Termine an den Sozialberatungsstellen auch nach Vereinbarung möglich!



SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLE BEI ALKOHOHPROBLEMEN

4020 Linz, Harrachstraße 18, Tel.: 0732/77 20-4393

Sprechtag- und Gruppenplan Wels-Land

Beratung: Bezirkshauptmannschaft Wels-Land, Herrngasse 8, Tel.Nr. 07242/618/169

Gruppe: Lambach, Maximilian-Pagl-Straße 8 Ortsstelle des Roten Kreuzes

Beratung ab 8.30 Uhr
MONTAGS

Gruppe ab 19.00 Uhr
FREITAGS

17.09.2001	01.10.2001	05.11.2001	03.12.2001	14.09.2001
24.09.2001	08.10.2001	12.11.2001	10.12.2001	12.10.2001
	15.10.2001	19.11.2001	17.12.2001	09.11.2001
	22.10.2001	26.11.2001	31.12.2001	14.12.2001
	29.10.2001			

IMPFTERMINE

Donnerstag, 4. Oktober 2001, 14.45 Uhr,
in der Volksschule Thalheim (Eingang Mutterberatung).

Mumps-Masern-Röteln-Impfung für Kleinkinder.

Mumps-Masern-Röteln-Impfung für 1. Klasse Volksschule Mädchen und Burschen.

Mumps-Masern-Röteln-Impfung für HS Mädchen und Burschen (7. Schulstufe)

3. Teil Hepatitis-B-Impfung für Hauptschüler.

Die Impfungen sind kostenlos. Das Impfgutscheinheft (Kleinkinder) ist mit der Impfkarte bei der Impfung vorzulegen.

Äpfel direkt vom Bauern!

WO Fam. Gatterbauer
Edtholz 15
4600 Thalheim
Tel.: 07242

VERKAUF VON
 ✖ Tafeläpfel - verschiedene Sorten
 ✖ Apfelsaft
 ✖ Qualitätsapfelbrand

WANN Mo - Do : 16:00 - 18:00
 Freitag : 13:00 - 18:00
 Samstag : 08:00 - 12:00
 oder telefonische Vereinbarung

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Der zahnärztliche Wochenenddienst wird an den angegebenen Tagen jeweils in der Zeit **von 09.00 bis 11.00** Uhr in den Ordinationen der angeführten Zahnärzte und Dentisten durchgeführt. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **0 72 42/46 400** anzurufen.

Dr. Schmidinger Thomas Wels, Herrengasse 3	07242/44331 6. und 7.10.2001
Dr. Schreiber Ernst Lambach, Marktplatz 6	07245/32538 13. und 14.10.2001
Dr. Schwarz Erwin-Christian Stadl-Paura, M.-Pagl-Straße 6	07245/32141 20. und 21.10.2001
Dr. Strasser Elfriede Sattledt 82	07244/8129 26. und 27. und 28.10.2001
Dr. Süßenbacher Ingrid Lambach, Salzburger Straße 1	07245/24566 1. und 2.11.2001
Dr. Tschauner Kai Thalheim, Traunuferarkade 1	07242/93967540 3. und 4.11.2001
Dr. Wartinger Walter Marchtrenk, Linzer Straße 43	07243/58082 10. und 11.11.2001
Dr. Atzlinger Franz Thalheim, Sportplatzstraße 4	07242/42055 17. und 18.11.2001

Dr. Blank Walter Fischlham, Thalheimer Straße 5	07241/2079 24. und 25.11.2001
Dr. Deuring Erwin Wels, Rainerstraße 6	07242/44780 1. und 2.12.2001
Dr. Drexler Klaus Buchkirchen, Kreuzlandstraße 23	07242/28350 8. und 9.12.2001
Dr. Geisselhofer Ferdinand Marchtrenk, Bahnhofstraße 8	07243/58302 15. und 16.12.2001
Dr. Gurtner Karl Wels, Bahnhofstraße 27	07242/67789 22. und 23.12.2001
Dr. Hager Wilhelm Wels, Hamerlingstraße 28	07242/47031 24. und 25. und 26.12.2001
Dr. Hagmair Andrea Sattledt 137	07244/8941-0 29. und 30.12.2001
Dr. Hoffmann Charlotte Wels, Steiningergeweg 1	07242/66572 31.12.2001 und 1.1.2002

MUTTERBERATUNG

Jeden 2. Montag im Monat von 15.30 - 16.30 Uhr
in der Volksschule Thalheim, Eingang Zubau.

STEUERSPRECHTAGE DER WT beim Magistrat Wels

jeweils erster Mittwoch im Monat,
13.00 - 15.00 Uhr

03.10.2001

WP und StB Mag. Herbert Helml, Wels
und StB Ingeborg Gratz-Neudecker,
Thalheim

07.11.2001

StB Mag. Richard Leisch, Wels und
StB Mag. Eugen Hötzing, Wels

05.12.2001

StB Mag. Michael Steurer, Wels und
StB Reinhard Mitter, Wels

BEREITSCHAFTSDIENST-KALENDER

① **Adler Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 490 16

② **Einhorn Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 464 88

③ **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Straße/
Schulstraße
Tel. 454 22 (Lichtenegg)

④ **Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 559 55

⑤ **Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Str. 12
Tel. 467 09 (Vogelweide)

⑥ **Linden Apotheke**
Wimpassingerstr. 34, Tel. 692 90

⑦ **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Str. 20,
Tel. 470 98 (Neustadt)

⑧ **Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80,
Tel. 474 04 (Pernau)

⑨ **Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 467 11

⑩ **Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welsler Str. 6,
Tel. 07246/87 00

⑪ **Thalheim-Apotheke**
Rodalbergerstraße 35,
Tel. 430 07 (Thalheim)

⑫ **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstr. 95, Tel. 728 22

⑬ **Apotheke zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welsler Str. 2,
Tel. 07243/522 75

⑭ **Markt-Apotheke Marchtrenk**
Linzer Straße 58,
Tel. 07243/547 00-0

der Welser Apotheken - Der Bereitschaftsdienst dauert jeweils
von 8 Uhr früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr früh des
folgenden Tages.

Sept. 2001

Sa	1	6/M2
So	2	3
Mo	3	4/M1
Di	4	2
Mi	5	9
Do	6	1/M2
Fr	7	NT
Sa	8	8/G
So	9	7/G
Mo	10	5
Di	11	6/M1
Mi	12	3
Do	13	4/M2
Fr	14	2
Sa	15	9
So	16	1/M1
Mo	17	NT
Di	18	8/G
Mi	19	7/G
Do	20	5
Fr	21	6/M2
Sa	22	3
So	23	4/M1
Mo	24	2
Di	25	9
Mi	26	1/M2
Do	27	NT
Fr	28	8/G
Sa	29	7/G
So	30	5

Okt. 2001

Mo	1	6/M1
Di	2	3
Mi	3	4/M2
Do	4	2
Fr	5	9
Sa	6	1/M1
So	7	NT
Mo	8	8/G
Di	9	7/G
Mi	10	5
Do	11	6/M2
Fr	12	3
Sa	13	4/M1
So	14	2
Mo	15	9
Di	16	1/M2
Mi	17	NT
Do	18	8/G
Fr	19	7/G
Sa	20	5
So	21	6/M1
Mo	22	3
Di	23	4/M2
Mi	24	2
Do	25	9
Fr	26	1/M1
Sa	27	NT
So	28	8/G
Mo	29	7/G
Di	30	5
Mi	31	6/M2

Nov. 2001

Do	1	3
Fr	2	4/M1
Sa	3	2
So	4	9
Mo	5	1/M2
Di	6	NT
Mi	7	8/G
Do	8	7/G
Fr	9	5
Sa	10	6/M1
So	11	3
Mo	12	4/M2
Di	13	2
Mi	14	9
Do	15	1/M1
Fr	16	NT
Sa	17	8/G
So	18	7/G
Mo	19	5
Di	20	6/M2
Mi	21	3
Do	22	4/M1
Fr	23	2
Sa	24	9
So	25	1/M2
Mo	26	NT
Di	27	8/G
Mi	28	7/G
Do	29	5
Fr	30	6/M1

Sämtliche Informationen finden Sie

auch im Internet unter:

www.thalheim.ooe.gv.at

Beilage:
Lauffolder

Berichte & amtliche Informationen

Jahrgang 30

Folge 12

September 2001 Postentgelt bar bezahlt

THALHEIM FEIERT!



1 JAHR MARKTGEMEINDE



Festprogramm
auf Seite 3

19. bis 23. September 2001: **FEIERN SIE MIT!**